

Spezialisten-Teams der DMT GROUP gestalten Energiewende in Deutschland mit

Die Stromautobahn SuedLink zählt zu den größten Infrastrukturprojekten, um die Energiewende in Deutschland voranzutreiben. Ab dem Jahr 2027 soll sie grünen Strom entweder aus norddeutschen Offshore-Parks in den Süden Deutschlands oder aus süddeutschen Photovoltaikanlagen in den Norden Deutschlands transportieren. Am Bau dieses weltweit einzigartigen Projekts ist auch die international tätige Ingenieur- und Consultinggesellschaft DMT GmbH & Co. KG (DMT GROUP) beteiligt. Derzeit beschäftigen sich deren Fachleute mit der Genehmigungsplanung von Schächten im Raum Heilbronn und mit dem Rechtserwerb von Flurstücken in Thüringen und Hessen.

„Leistungsstarke Gleichstromleitungen wie SuedLink bilden die Basis unserer Energiewende. Ohne sie können wir die Kohlekraftwerke nicht abschalten“, erklärt Carsten Scior von DMT, der das Projekt „Schächte-SuedLink“ zusammen mit Diego Sancho Calderon in der DMT GROUP leitet. Aktuell ist das ca. 10-köpfige Team mit der Genehmigungsplanung für zwei Schächte beauftragt. Die Schächte dienen dazu, SuedLink-Erdkabel durch Stollen der Südwestdeutschen Salzwerke AG in ca. 200 m Tiefe unter Heilbronn durchzuführen. Ziel ist es, oberirdische Herausforderungen zu umgehen - der Großraum Heilbronn ist dicht besiedelt und von drei Flüssen durchzogen.

Prozess mit hoher Bürgerbeteiligung

Höchstspannungskabel über 16 km durch ein Bergwerk zu führen, ist ein weltweit neuartiges Vorhaben. Um die Genehmigungen dafür zu erlangen, brauchen wir viele Expertisen und

müssen die Anforderungen unterschiedlicher Behörden – von Bundesnetzagentur bis Bergbehörde – berücksichtigen und erfüllen. Das Team löst für seinen Auftraggeber täglich neue Probleme an unterschiedlichen Schnittstellen in einem Projekt, das wegweisend für die Zukunft erneuerbarer Energien ist.

Zwei Teams – eine Aufgabe: Das Tempo der Energiewende vorantreiben

Unter der Leitung von Stefan Kreul ist ein 18-köpfiges, interdisziplinäres Team der DMT Engineering Surveying GmbH & Co. KG, einer Tochtergesellschaft der DMT GROUP, mit dem Rechtserwerb von rund 5000 Flurstücken in Hessen und Thüringen beauftragt – entscheidend, um SuedLink 2027 ans Netz zu bringen. Die Trasse verläuft in Nord-Süd-Richtung durch beide Bundesländer über viele Grundstücke, größtenteils Ackerflächen. Aufgabe des Teams ist es, termingerecht mit den unterschiedlichen Eigentümer:innen Verträge zum Bau und Betrieb des SuedLink abzuschließen und angemessene Entschädigungen für die Einräumung der Rechte und mögliche Flurschäden zu verhandeln. So stellt man sicher, dass die Vorhabensträger des SuedLink jederzeit Zutritt zu den Flächen haben, um den Baugrund zu untersuchen, die Kabel zu verlegen oder später Instandhaltungen vorzunehmen. Da der Rechtserwerb auch Informationen liefern kann, die in die weiteren Planungen des Trassenverlaufs einfließen können, ist es ein wichtiger Schritt, mit dem DMT betraut ist. Der Auftrag selbst stammt dabei von der britischen Tochter des US-amerikanischen Engineeringdienstleisters Jacobs, dem die Gesamtsteuerung des Projekts SuedLink obliegt. Der Vertrag zwischen Jacobs und DMT läuft dabei über die gesamte Projektzeit. Wegen des Umfangs der Arbeiten soll das Team im November 2021 von 18 auf 38 Mitarbeitende aufgestockt werden.



VÖBU FAIR

- ▲ 79 Aussteller aus Spezialtiefbau, Bohrtechnik und Brunnenbau
- ▲ Eintritt frei am 27. Jänner 2022 von 14:00 bis 22:00 Uhr
- ▲ Breite Netzwerkmöglichkeit mit 1200 erwarteten Besuchern

Jetzt anmelden - 86% der Stände sind bereits gebucht!



13. ÖSTERREICHISCHE GEOTECHNIKTAGUNG

Thema: Unwägbarkeiten in Planung & Ausführung von geotechnischen Maßnahmen
„Vienna-Terzaghi Lecture“ Prof. Lyesse Laloui

Online-Anmeldung bereits möglich!



www.voebu.at/fair